



AKADEMIKERHILFE
STUDENTENUNTERSTÜTZUNGSVEREIN

Schwarzes Rössl
Priesterhausgasse 6, 5020 Salzburg



Wohnbegleiter

Version 2020.1



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir dürfen Sie im Namen des Studentenunterstützungsvereines Akademikerhilfe in Ihrem neuen Zuhause begrüßen. Unser Studentenheim „Schwarzes Rössl“, das im Zentrum der Altstadt Salzburgs, direkt am Fuße des Kapuzinerberges, liegt, wurde ab dem Jahr 1971 von der Akademikerhilfe zunächst angemietet, seit 1997 ist es im Besitz der Akademikerhilfe.

Im Rahmen der Generalsanierung (November 2007 bis Juli 2008) wurde der traditionelle Stil des Hauses bestmöglich beibehalten und die Anzahl der Heimplätze von 87 auf 95 erhöht.

Die Akademikerhilfe steht seit jeher für eine lebendige Gemeinschaft, wo Freundschaften auf Lebenszeit geschlossen werden und daher würde es uns freuen, wenn auch Sie diese Tradition in Ihrem Haus weiterführen würden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Semester und viel Erfolg beim Studium.

Noch einmal ein herzliches Willkommen,

AKADEMIKERHILFE
Studentenunterstützungsverein

MMag. Bernhard Tschrepitsch
 Generalsekretär



Inhaltsverzeichnis

1. Informationen und Inhalte für das Zusammenleben	4
1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein	4
1.2. Anmeldebescheinigung und Meldegesetz (Meldezettel)	4
1.3. Bettwäsche und Bettzeug	5
1.4. Gemeinschaft und Heimleben	5
1.5. Brandmeldeanlage	6
1.6. Brandschutzordnung / Internet Benützungsbuch	6
1.7. Haustiere.....	6
1.8. Heimleben.....	6
1.9. Heimvertretung (HV).....	7
1.10. Internet.....	7
1.11. Kautions.....	7
1.12. Kochen/Gemeinschaftsküche	7
1.13. Kündigung durch den Heimbewohner	7
1.14. Musikzimmer	8
1.15. Online Portal – Login für Bewohnerinnen und Bewohner.....	8
1.16. Post / Postfächer	8
1.17. Radio-/Fernseh-/GIS-Gebühren.....	8
1.18. Reinigung.....	8
1.19. Schädlinge	8
1.20. Sommerreservierung	9
1.21. Übernachtung heimgastender Personen.....	9
1.22. Waschmaschinen / Trockner.....	9
1.23. Zimmerwünsche	9
2. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe.....	10

1. Informationen und Inhalte für das Zusammenleben

Sie sind nun in ein neues Haus und in eine fremde Umgebung gezogen, auch der Hausgebrauch ist Ihnen noch nicht bekannt und genau aus diesem Grund haben wir für Sie einige wichtige Punkte zusammengeschrieben, die Ihnen das Leben im Studentenheim erleichtern sollen.

Falls Ihnen dennoch etwas unklar ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Heimleiter, Herrn Amir Dervisagic, per Mail: a.dervisagic@akademikerhilfe.at oder telefonisch unter 0699/140 176 28.

1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein

Die Akademikerhilfe ist für den Betrieb des Studentenheimes verantwortlich. Sie haben bestimmt schon Bekanntschaft mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Akademikerhilfe gemacht: vom Heimreferat wurde Ihre Anmeldung bearbeitet und die Zusage für Ihren Heimplatz geschickt. Ihr Heimleiter, Herr Dervisagic, hat Ihnen den Zimmerschlüssel und Ihre Einzugsunterlagen übergeben. Wir von der Akademikerhilfe bemühen uns darum, dass in Ihrem neuen Zuhause alles zu Ihrer Zufriedenheit läuft.

Und dabei haben wir einiges an Erfahrung: Seit 1921 bauen, erhalten und betreiben wir Studentenheime. Derzeit sind es 38 Häuser in allen österreichischen Universitätsstädten. Insgesamt haben wir rund 4.500 Heimplätze. Wir freuen uns sehr, dass Sie nun Teil unserer Akademikerhilfe-Gemeinschaft sind!

1.2. Anmeldebescheinigung und Meldegesetz (Meldezettel)

Nach den Bestimmungen des Meldegesetzes haben Sie sich innerhalb von drei Tagen bei der Meldebehörde anzumelden. Das Meldezettelformular erhalten Sie bei Anreise von Ihrem Heimleiter, Sie müssen es innerhalb von drei Tagen bei der Meldebehörde vorlegen.

Meldebehörde - in der Stadt Salzburg gibt es hierfür zwei Stellen:

- Bürgerservice, Schloss Mirabell, Mirabellplatz 4, Erdgeschoss, 5020 Salzburg
- Einwohneramt, Kieselgebäude, St. Julien Straße 20, 4. Stock, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten (für beide Stellen):

Montag-Donnerstag: 7:30-16:00 Uhr // Freitag: 7:30-13:00 Uhr

Für die Meldung bei der Behörde fallen keine Gebühren an.

Weiters WICHTIG:

Gilt nur für EU-/EWR-BürgerInnen (EWR Staaten: alle EU Staaten plus Island, Liechtenstein, Norwegen) und Schweizer BürgerInnen:

Nachdem Sie nach Österreich gezogen sind, sich an Ihrer neuen Adresse nach den Bestimmungen des Meldegesetzes angemeldet haben und vorhaben, sich länger als 3 Monate in Österreich niederzulassen, müssen Sie zusätzlich eine Anmeldebescheinigung (§ 53 NAG) beantragen.

Diesbezügliche Information und Formulare finden Sie im Internet unter:

https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/aufenthalt/4.html

Die Formulare liegen auch beim Amt für öffentliche Ordnung in der Schwarzstraße 44 in Salzburg auf.

Das ausgefüllte Formular, d.h. den ausgefüllten „Antrag auf Ausstellung einer Anmeldebescheinigung für EWR-Bürger“ müssen Sie in Salzburg beim Amt für öffentliche Ordnung (Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, Tel. 0662/8072-3101) abgeben.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr
 Dienstag: 08:00-11:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00-12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr
 Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Gemeinsam mit dem Formular sind folgende Dokumente vorzuweisen:

- Gültiger Lichtbildausweis
- Nachweis, dass für monatlichen Lebensunterhalt gesorgt ist (z.B. Kontoauszug oder Bestätigung der Eltern, dass diese für den monatlichen Unterhalt aufkommen)
- Nachweis über Krankenversicherung (z.B. E-Card)
- Nachweis über Ausbildung bei einer Bildungseinrichtung (Universität, Schule, FH, etc.)

Die Kosten für die Anmeldebescheinigung betragen € 15,00.

ACHTUNG: Wer die Anmeldebescheinigung nicht innerhalb von drei Monaten nach Ankunft beantragt, begeht eine Verwaltungsübertretung (ca. € 200,00 Strafe)!

1.3. Bettwäsche und Bettzeug

Die Akademikerhilfe stellt weder Bettwäsche (Überzüge für Kissen und Decken) noch Bettzeug (Kissen und Decke ohne Bezug) zur Verfügung. Bettzeug können Sie im Studentenheim kaufen (€ 40,00), Bettwäsche müssen Sie selbst besorgen. Wir empfehlen außerdem den Gebrauch eines Matratzenschoners.

1.4. Gemeinschaft und Heimleben

Sie bewohnen ein Studentenheim mit Tradition und viel(en) Geschichte(n). Um das Leben für Sie und die Gemeinschaft im Heim möglichst angenehm zu gestalten, bitten wir Sie freundlich, einige Regeln zu beachten:

Dies betrifft im Speziellen die Nachtruhe ab 22:00 Uhr. Es ist wichtig, diese einzuhalten, andernfalls kann es schon einmal passieren, dass ein Polizist vor Ihrem Zimmer oder vor dem Gemeinschaftsraum steht.

Des Weiteren werden Sie ersucht, die Möbel in Ihrem Zimmer (Kästen, Betten, etc.) an ihrem Platz zu belassen und nicht zu verrücken bzw. umzustellen. (Grund: Vermeidung von Schäden an Böden und Wänden).

Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt, Gegenstände außen auf dem Fensterbrett zu lagern. Diese könnten (z.B. durch starken Wind) nach unten fallen und Schäden verursachen.

Wir bitten Sie, ausschließlich in den Gemeinschaftsküchen zu kochen. Hier stehen Ihnen Cerankochfelder, Backrohr, Mikrowellen und Abwasch zur Verfügung. Ein Kühlschrank befindet sich in Ihrem Zimmer.

Das Rauchen ist sowohl in den Zimmern als auch in den Gemeinschaftsräumen und Gängen des Studentenheimes untersagt.

Das Fahren mit Sportgeräten, wie Inline-Skates, Skateboards, Fahrrädern oder dgl. ist im gesamten Haus verboten. Generell gilt alles zu unterlassen, was auch Sie stören würde.

Die „Regeln“ für die Bewohnung können im Heimstatut nachgelesen werden.

1.5. Brandmeldeanlage

Das Heim ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. In der Brandschutzordnung ist diese genauer beschrieben. Um noch einmal einen Blick darauf werfen zu können, ist diese auch auf unserer Homepage unter www.akademikerhilfe.at zur Einsicht bereitgestellt.

Vielleicht noch einige kleine Tipps, um ein Auslösen der Anlage zu verhindern:

- Drehen/ziehen Sie nicht an dem Brandmelder bzw. drücken/schlagen Sie nicht auf den Brandmelder.
- In der Gemeinschaftsküche im 1. Stock ist ein Hitzemelder. Dieser ist relativ rauchunempfindlich.
- In den Zimmern befinden sich Rauchmelder. Bei einem Öffnen der Badezimmertüre unmittelbar nach dem Duschen, kann auch durch sehr starken Dushdampf/Wasserdampf ein Alarm ausgelöst werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kosten für Feuerwehreinsätze, entstanden durch das Auslösen eines Fehlalarms, dem jeweiligen Verursacher angelastet werden. Sollte dieser nicht ausfindig gemacht werden können, so trägt die Heimgemeinschaft die Kosten.

1.6. Brandschutzordnung / Internet Benützungsbefugung

Ebenso weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass Sie mit der Annahme Ihres Benützungsvertrages die Brandschutzordnung sowie die Internet Benützungsbefugung akzeptiert und deren Einhaltung bestätigt haben. Dies beinhaltet auch, dass keine Gegenstände (Wäscheständer, Fußmatten, Schuhe, Müllsäcke, etc.) im Gangbereich gelagert werden dürfen (Grund: Behinderung des Fluchtwegs.)

Sollte Ihnen der Inhalt der genannten Schriftstücke nicht mehr geläufig sein, so können Sie diese jederzeit auf unserer [Website](#) nachlesen.

1.7. Haustiere

Die Haltung von Haustieren ist nicht erlaubt.

1.8. Heimleben

Die Heime der Akademikerhilfe sind seit jeher für die exzellente Heimgemeinschaft bekannt. Darum haben wir an Räumlichkeiten gedacht, in denen Sie sich mit Ihren Mitbewohnerinnen und -bewohnern treffen können:

- Gemütlicher Eingangsbereich im Erdgeschoss mit mehreren Sitzgruppen
- Großer Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss zum Plaudern, Lesen oder Fernsehen
- Kleiner Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss mit Getränkeautomat und Wuzzler
- Zwei Gemeinschaftsküchen im 1. Stock
- Musikraum im 1. Stock mit Klavier, das 2014 angeschafft wurde.

1.9. Heimvertretung (HV)

Die Heimvertretung ist ein von den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern gewähltes Organ, das die Interessen der Studenten gegenüber der Akademikerhilfe vertritt. Sie wird jährlich neu gewählt. Das HV-Büro befindet sich im Erdgeschoss.

1.10. Internet

Das Studentenheim ist mittels LAN (Netzwerkdose) sowie WLAN mit Internet versorgt. Derzeit gibt es kein Downloadlimit, allerdings gilt das „Fair use“ Prinzip:

Falls Netzwerkaktivitäten eines Einzelnen alle anderen gefährden oder massiv beeinträchtigen, behält sich die Akademikerhilfe vor, Maßnahmen zu ergreifen.

Zum Anschluss am LAN benötigen Sie ein RJ 45 Patchkabel (normales „LAN-Kabel“) und eine RJ 45 Netz Karte (mittlerweile in fast jedem Computer eingebaut – falls nicht, der Fachhändler kennt sich bei diesen Angaben aus).

Bei Problemen oder Fragen betreffend Internet wenden Sie sich bitte an den Netzwerkadministrator der Heimvertretung oder an den Heimleiter.

1.11. Kaution

Die geleistete Zimmerkaution wird spätestens 45 Tage nach Vertragsende abzüglich des Endreinigungbeitrages von € 70,00 rücküberwiesen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Rechnungen beglichen sind, alle Schlüssel retourniert wurden und das Zimmer keine Schäden aufweist.

1.12. Kochen / Gemeinschaftsküche

Im ersten Stock gibt es zwei Gemeinschaftsküchen. Diese verfügen über drei Cerankochfelder mit Backrohr, zwei Mikrowellen und Abwasch. Ihre Lebensmittel können Sie im Kühlschrank Ihres Zimmers lagern. Die Akademikerhilfe übernimmt keine Haftung für das Abhandenkommen von Lebensmitteln oder Geschirr.

Geschirr, Kochtöpfe etc. sind bitte selbst mitzubringen. In den Zimmern dürfen keine Kochgeräte (Ausnahme Kaffeemaschinen) betrieben werden.

Sie werden gebeten, die Küchen aufgeräumt und sauber zu hinterlassen.

1.13. Kündigung durch den Heimbewohner

Die Kündigung des Benützungsvertrages muss zwei Monate vor dem gewünschten Auszug erfolgen. Die Kündigung muss schriftlich spätestens am letzten Arbeitstag (Montag bis Freitag) eines Monats im Heimreferat der Akademikerhilfe in 1080 Wien, Pfeilgasse 3a (per Mail: studentservice@akademikerhilfe.at oder per Fax Nr. 01/40176-38) oder beim Heimleiter einlangen.

Vereinbaren Sie bitte rechtzeitig vor Ihrem Auszug mit Ihrem Heimleiter einen Termin zur Kontrolle und Übergabe Ihres Zimmers.

Der Heimleiter bereitet die Auszugsdokumente für Sie vor und wird dann mit Ihnen gemeinsam das

Zimmer auf eventuelle Schäden kontrollieren. Sollte ein Schaden durch Ihr Verschulden entstanden sein, so werden die für die Behebung anfallenden Kosten von der von Ihnen geleisteten Zimmerkaution abgezogen.

1.14. Musikzimmer

Im 1. Stock gibt es ein Musikzimmer mit einem Klavier. Die Zeiteinteilung für diesen Raum wird von der Heimvertretung vorgenommen.

1.15. Online Portal – Login für Bewohnerinnen und Bewohner

Mit dem Online Portal können Sie Ihre persönlichen Daten, die Sie der Akademikerhilfe bei der Anmeldung bekanntgegeben haben, kontrollieren, richtig stellen und verwalten. Bitte kontrollieren Sie gleich nach dem Einzug Ihre persönlichen Daten!

Besonders wichtig ist, dass Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse korrekt eingegeben sind, da wir Ihnen auf diesem Wege wichtige bzw. dringende Informationen zukommen lassen (z.B. Fristen für Vertragsverlängerung, Informationen über Reparaturarbeiten in Ihrem Zimmer, etc.). Weiters können Sie hier einen Zimmer- und/oder Heimwechselwunsch abgeben und die jährliche Verlängerung des Benützungsvertrages durchführen.

In das Portal gelangen Sie über unsere [Website](#), die Zugangsdaten für das Online Portal erhalten Sie spätestens bei Ihrem Einzug per E-Mail.

1.16. Post / Postfächer

Die Postfächer befinden sich im Kellergeschoss. Beim Einzug erhalten Sie mit dem Zimmerschlüssel auch Ihren Postfachschlüssel.

Bitte beachten Sie, dass es dem Heimleiter nicht erlaubt ist, Post für Sie zu übernehmen. Geben Sie bei Ihrer Adresse auch immer Ihre Zimmernummer an, damit Briefe und Pakete auch richtig zugestellt werden können.

Sollte sich in Ihrem Postfach ein Brief befinden, der nicht an Sie adressiert ist, so geben Sie diesen bitte beim Heimleiter ab.

1.17. Radio-/Fernseh-/GIS-Gebühren

Es besteht für Sie keine Gebührenpflicht für Rundfunk und Fernsehen, da die Gebühr bereits vom Heimträger entrichtet wurde.

1.18. Reinigung

Für die Reinigung der Zimmer haben Sie größtenteils selbst zu sorgen. Alle 3-4 Wochen werden die Zimmer vom hauseigenen Reinigungspersonal gereinigt.

Der Endreinigungsbeitrag für Administration und Reinigung beträgt für jeden Um- und Auszug € 70,00.

1.19. Schädlinge

Sollte in Ihrem Zimmer wegen Schädlingsbefalls (Küchenschaben, Bettwanzen etc.) der Einsatz einer Schädlingsbekämpfungsfirma notwendig sein, so ist dieser Einsatz von Ihnen zu bezahlen. Die Weiterverrechnung erfolgt nach einer schriftlichen Verständigung.

1.20. Sommerreservierung

Das Studentenheim wird in den Sommermonaten Juli, August und September als Hotel geführt.

Sollten Sie auch über den Sommer (1. Juli bis 30. September) bleiben wollen, so können Sie per E-Mail eine Sommerreservierung beantragen (reservation@academiahotels.at). Es stehen 5 Heimplätze im 5. Stock zur Verfügung, die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. In den meisten Fällen ist bei einer Sommerbuchung ein Zimmerwechsel notwendig. Bitte beachten Sie auch, dass im Sommer ein höherer Preis verrechnet wird.

Tageweise Verlängerungen im eigenen Zimmer sind im Sommersemester bis 07.07. und im Wintersemester ab 25.09. möglich.

1.21. Übernachtung heimgfremder Personen

Es ist den Heimbewohnerinnen und -bewohnern nicht gestattet, heimgfremde Personen übernachten oder wohnen zu lassen.

1.22. Waschmaschinen / Trockner

Die Waschküche mit zwei Waschmaschinen und einem Trockner befindet sich im Keller. Von Ihrem Heimleiter erhalten Sie eine Waschkarte, auf die alle Wasch- und Trockenvorgänge gespeichert werden. Ein Wasch- bzw. Trockengang kostet € 1,30, Sie bezahlen monatlich bei Ihrem Heimleiter.

1.23. Zimmerwünsche

Siehe hierzu bitte Online Portal (1.15.).

2. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe



A: Studentenheim Schwarzes Rössl: Priesterhausgasse 6, 5020 Salzburg

Einige Schritte entfernt vom Studentenheim befindet sich die Linzer Gasse.
Hier finden Sie:

- **Apotheken** (2)
- **Bäckereien**
- **Bankomat**
- **Drogeriemarkt**
- **Lokale**
- **Nahversorgung:** Spar, Billabox
- **Trafik**

Die nächste Polizeistation: Rudolfskai 2

Die nächste Postfiliale: Schranngasse 10C

Praktische Ärzte in der Nähe finden Sie z.B. in: Linzer Gasse 55, Dreifaltigkeitsgasse 18, Wolf-Dietrich-Straße 2/1, Wolf-Dietrich-Straße 6a, Schranngasse 11, ...